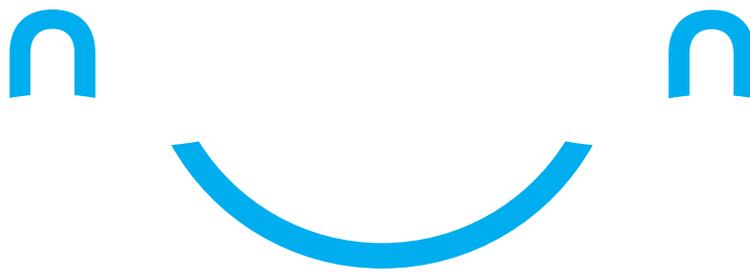




top





SUCCESS WITH A SMILE

Zum Beispiel.

Seit über 70 Jahren stellt WERNER CONSULT sein umfassendes Know-how im Bereich Bauplanung und -management seinen Kunden zur Verfügung. Dabei gehören namhafte Kunden wie die ÖBB, Deutsche Bahn (DB), Asfinag oder die Flughäfen Wien, München und Köln zu der Klientel. Die Bandbreite der Projekte reicht vom Flughafen-, Eisenbahn-, Straßen- und Brücken- über Garagen- bis hin zum Wasser- sowie Hochbau. „Planmäßig zum Erfolg!“ – ist der Slogan des Engineering-Unternehmens und steht für Verlässlichkeit und exakte Planung. Damit die Projekte IT-seitig stimmen, setzt das Ingenieurbüro seit 2010 auf die Branchenlösung ingo365 von newvision.



Werner Consult
www.wernerconsult.at



Die WERNER CONSULT Ziviltechniker GmbH optimiert mit ingo365 ihr Projektmanagement.

Was 1949 als Einzelunternehmen begann, hat sich heute am österreichischen Markt zu einem der größten Engineering-Dienstleister im Baubereich entwickelt.



forderten viel Handarbeit. Zwischen Buchhaltung und Projektcontrolling existierte keine Verbindung. Den Projektleitern fehlte es an Transparenz und einem Gesamtüberblick über ihre Projekte. „Wir wollten ein zentrales System als Ersatz für drei Systeme. Für ein Unternehmen unserer Größe war dies eine Herausforderung“, blickt Ralph Pruckner zurück.

Seit über 10 Jahren im Einsatz

„In der Baubranche sind Thematiken wie kumulierte Rechnungslegung, Valorisierung oder die Hinterlegung von Fertigungsgrade für Arbeitspakete wichtige Punkte. Die Branchenlösung ingo365 für das Projektgeschäft von newvision konnte die Anforderungen am besten abdecken. Dazu brachte newvision die notwendige Branchen-Kompetenz, eine hohe Einsatzbereitschaft sowie die erforderliche Flexibilität mit.“

Wir wollten ein zentrales System als Ersatz für drei Systeme. Für ein Unternehmen unserer Größe war dies eine Herausforderung.

„Unser Ziel ist es, für unsere Kunden ein langfristiger und verlässlicher Partner zu sein. Stabilität ist uns bei unseren Kunden und Mitarbeitern wichtig“, sagt Ralph Pruckner, kaufmännischer Leiter bei WERNER CONSULT. Mit fünf Standorten in Österreich, Deutschland und in der Slowakei wickelt die WERNER CONSULT weltweit über 300 Projekte jährlich ab. Dabei betreuen die 200 Mitarbeiter sowohl Kleinst- als auch Großprojekte mit über 10-jähriger Laufzeit.

Aus drei macht eins

Vielschichtig wie die Geschäftsfelder des Unternehmens war ebenso die IT-Landschaft. „Die vorhandenen Systeme waren nur teilweise verknüpft und er-

Über 10 Jahre haben wir ingo365 für Projektdienstleister im Einsatz. Seit dem letzten Releasewechsel sind alle unsere kaufmännischen Projekt-Prozesse zentral in einem System abgebildet. Mit dem Update wollten wir unter anderem vermehrt zum Standard zurückkehren“, berichtet Pruckner.

AUF EINEN BLICK:

Unternehmensprofil:

- Ziviltechniker (Ingenieurbüro)
- > 200 Mitarbeiter
- Firmensitz: Wien (AT), weitere Standorte: Salzburg & Graz (AT), Tochtergesellschaften: München (DE), Bratislava (SK)

Anforderungen:

- Ablösung der Inselfösungen durch eine zentrale Business Software
- Software die zur Größe des Unternehmens passt
- Unternehmensweit automatisiere Prozesse und einheitliches Projektcontrolling
- Zeit- und Reisekostenerfassung
- Vernetzung verschiedener Mandanten
- Berechtigungssystem

Entscheidungsgründe:

- Branchen-Know-how, Flexibilität und Einsatz von newvision
- Branchenlösung ingo365 für projektorientierte Unternehmen
- internationale Standard Business Software als Basis
- Office Integration und Auswertungsvielfalt der Business Software
- Preis-Leistungs-Verhältnis

Lösung:

- Microsoft Dynamics 365 - Business Central mit integrierter Branchenlösung ingo365
- 200 User
- Finanzmanagement
- Projektangebot & Kalkulation
- Zeit- und Leistungserfassung
- Digitalisierte Rechnungsprüfung
- Verwaltung von Gesellschaften und ARGEs



Rot – Gelb – Grün

„Unsere 50 Projektleiter haben seit der neuen Version von ingo365 die gewünschte Transparenz im Projektcontrolling und können ihre Projekte optimal steuern. Ein Knopfdruck und sie erhalten eine Gesamtübersicht zum jeweiligen Projekt“, sagt Pruckner. Anhand der Ampelfunktion in der Business Software ist eine Projektschieflage sofort erkennbar. Potenzielle Probleme lassen sich frühzeitig erkennen und rechtzei-

Im Vergleich zu früher wurde die Vorbereitungszeit für den Vorgang der Fakturierung deutlich verkürzt und Fehlerquellen bei der Erfassung reduziert.

tig Korrekturen einleiten. Dabei ist es möglich, Unter- oder Teilprojekte ebenso einzeln zu bewerten. Zugleich ist ersichtlich, in welchem Fertigstellungsgrad sich das Projekt gerade befindet und lässt einen Forecast für die Plan-Werte einer 100 % Fertigstellung zu. Falls notwendig, kann schnell nachgebessert werden.

Einfach berechnet

„Die Rechnungserstellung ist in ingo365 wirklich sehr einfach.“ In der Branchenlösung kann hinterlegt werden, bei welchem Fertigungsgrad eine Rechnungstellung erfolgen soll. Man wählt die erledigten Positionen aus und erstellt eine Rechnung. Dabei kann zwischen einer Positions- oder prozentualen Abrechnung gewählt werden. Zur Rechnung wird gleichzeitig ein Leistungsnachweis angehängt, der detaillierte Angaben zum Projekt aufschlüsselt. Die Details ergeben sich aus den Positionen des Projektauftrages und enthalten u. a. sämtliche Positionen, das Gesamtbudget, bereits gestellte Rechnungen sowie einen Projekt-Forecast. Der Kunde erhält damit einen Einblick über den aktuellen Projektstand. Die erstellte Rechnung wird mittlerweile meist elektronisch versendet. „Im Vergleich zu früher wurde die Vorbereitungszeit für den Vorgang der Fakturierung deutlich verkürzt und Fehlerquellen bei der Erfassung reduziert. Eine Ausprägung, die vorher nicht gegeben war“, berichtet der kaufmännische Leiter.



„Mit newvision verbindet uns eine enge und langjährige Zusammenarbeit, die Kompetenz ist auf hohem Niveau.“

Ralph Pruckner

Kaufmännischer Leiter

Berechtigt oder nicht

Für WERNER CONSULT wurde in ingo365 ein komplexes Berechtigungssystem hinterlegt. Gearbeitet wird stets mit der gleichen Datenbasis. Pro Bereich oder User ist die Cockpitansicht unterschiedlich definiert. Ein Projektleiter erhält bei Aufruf seiner Startseite einen Gesamtüberblick über seine Projekte. Die Ansicht eines Kollegen z. B. aus der Finanzbuchhaltung beinhaltet nur die für ihn relevanten Daten. Die Business Software lässt damit eine einfache Steuerung von Berechtigungen für das System zu.

Zeit – Reise

„Im Zuge der Einführung der Zeiterfassung kamen einige Herausforderungen auf. Newvision reagierte aber schnell und seitdem läuft es gut“, so Pruckner. Die integrierte Zeiterfassung dokumentiert nicht nur die Anwesenheitszeiten, sondern greift auch stark ins Projektcontrolling ein. Solange die Projektmitarbeiter ihre Zeiten nicht den jeweiligen Projekten zugeordnet haben, gibt es im Projektcontrolling Lücken. Diese werden als Fehlercodes im Monatsjournal angezeigt. Sind keine Codes vorhanden, ist sicher, dass alle Mitarbeiter ihre Zeiten auf das jeweilige Projekt korrekt verbucht haben. „In der Vergangenheit haben wir hier jede Zeile manuell kontrolliert. Die Branchenlösung erspart uns in diesem Bereich viel Zeit und vermeidet Fehler.“ Zeiten und Reisekosten können standort- und geräteunabhängig erfasst und sofort einem Projekt zugeordnet werden.

Digitaler Workflow

Die Einführung des digitalen Genehmigungsworkflows für Rechnungen kam gerade zur rechten Zeit. „Hätten wir keinen digitalisierten Freigabe-Eingangsprozess gehabt, dann wären die Herausforderungen während der Pandemie in diesem Bereich wesentlich größer gewesen. Seit der Prozessdigitalisierung sind wir völlig unabhängig vom Arbeitsplatz und hatten keine Einschränkung in der Zusammenarbeit. Der Workflow ist derart gestaltet, dass – vom Office Management bis zur Geschäftsführung – jeder damit arbeiten kann“, sagt Pruckner. Alle Eingangsrechnungen werden eingescannt und von der Buchhaltung dem zugehörigen Projekt zu gebucht. Sollte die Zuordnung nicht passen, erhält die Buchhaltung über den elektronischen Workflow vom Projektleiter eine Rückmeldung oder die Freigabe zur Zahlung. „Für uns war die Einführung des elektronischen Belegflusses keine einfache Angelegenheit, halten doch viele gerne an Papier fest. Aber nach einer gewissen Einführungsphase funktioniert dies nun einwandfrei. Gerade sind wir dabei, den gleichen Schritt bei der Zeiterfassung zu gehen. Sämtliche Buchungen für Fehlzeiten, Urlaube, Arztatteste etc. sollen zukünftig papierlos werden und trotzdem die entsprechende Transparenz und Sichtbarkeit der Belege für die Mitarbeiter bieten.“

Vernetzung & Steuerung von Mandanten & Arbeitsgruppen

„Den Stein ins Rollen für das Update haben un-

sere Tochtergesellschaften in München und Bratislava gebracht. Unser Wachstum in eine gewisse Richtung machte eine Aktualisierung unserer Business Software notwendig, um unternehmensweit einheitliche Prozesse zu erhalten.“ Bei WERNER CONSULT gibt es für jede der drei Gesellschaften einen eigenen Mandanten. „Wir haben Arbeitspakete, die wir gemeinsam mit unseren Töchtern abarbeiten und benötigen sowohl einen Überblick über die einzelnen Arbeitspakete wie auch ein gemeinsames Projektcontrolling.“ Mit der Branchenlösung ist dies mandantenübergreifend möglich und die Tochterunternehmen können ihre Stunden und Reisekosten direkt auf das zugehörige Projekt verbuchen. Damit ist gewährleistet, dass die Projekte stets auf dem aktuellen Stand sind. „Neben unseren drei Gesellschaften verwalten wir kaufmännisch in ingo365 – von der Rechnungslegung bis zum Jahresabschluss – noch jeweils rund 15 Arbeitsgemeinschaften.“ In der Baubranche ist dies ein üblicher Vorgang. Mehrere Projektdienstleister schließen sich für einen Bauauftrag zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen und fungieren juristisch als eigenes Unternehmen.

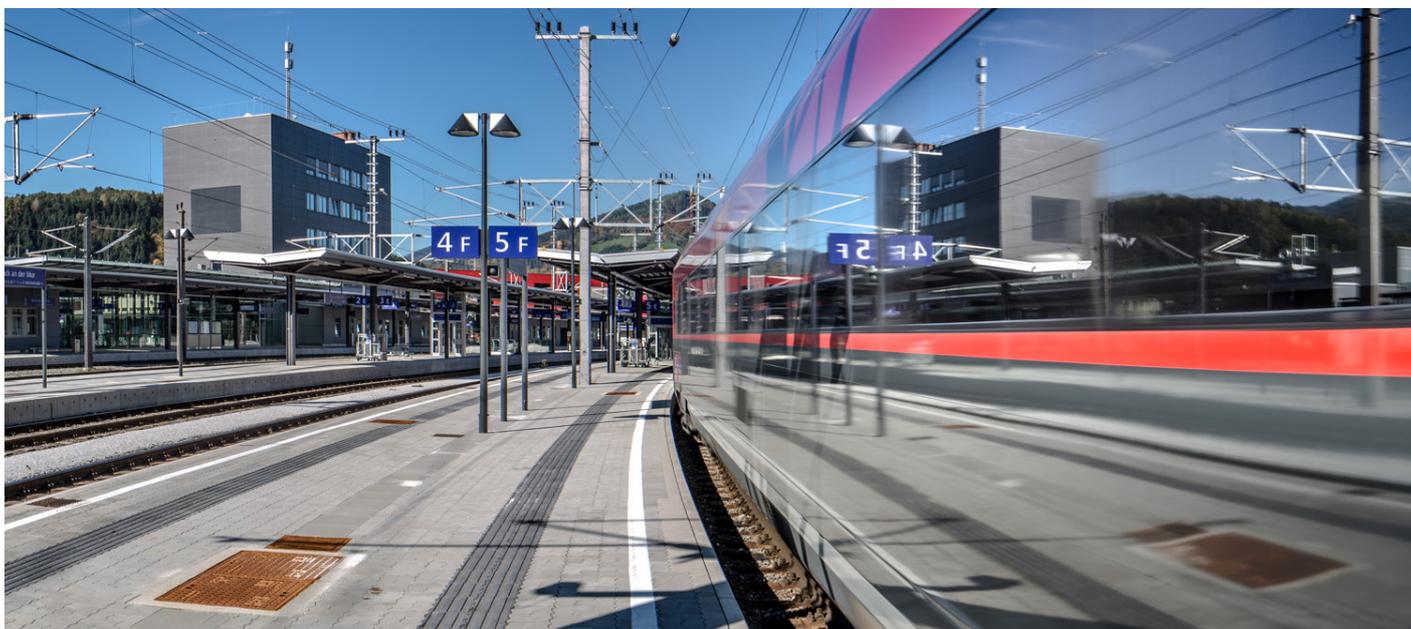
newvision hat auf alle Herausforderungen schnell reagiert und seitdem läuft es gut.

Gleiche Datengrundlage, bessere Auswertungen

Geprüft und optimiert bieten die Auswertungen in der neuen Version fundiertere Daten durch eine gleiche Datengrundlage. „Vor allem im Managementbereich haben wir jetzt vielfältige Betrachtungsperspektiven und dies auf unterschiedlichsten Ebenen. Zusätzlich bietet uns das AddOn-Modul PowerPivot viele weitere spezielle Abfragen, die wir dann selbst analysieren können. Die Managementauswertungen sind für uns eine wichtige Entscheidungsgrundlage für den Unternehmenserfolg und für ein erfolgreiches Projekt.“

Bilanz gezogen

Pruckner zieht eine positive Bilanz: „Mit dem Update haben wir deutlich mehr Transparenz im Projektmanagement geschaffen. Die Performance auf den mobilen Geräten sei es auf der Baustelle oder im Homeoffice erhöht und eine bessere Office-Integration erreicht. Vor allem die Office-Integration ist eine Funktion, die alle sehr schätzen – schnell Daten zu exportieren und diese jederzeit auf Knopfdruck zu aktualisieren – dies war vorher nicht möglich. Grundsätzlich sind wir mit der Branchenlösung von newvision zeitlich deutlich schneller und strukturierter geworden. Wir haben durchgängige und automatisierte Prozesse und jederzeit einen aktuellen Überblick über unsere Zahlen.“ Für die Zukunft steht die Überlegung an, die Ressourcenplanung in ingo365 zu integrieren.



In 3 Schritten zu Ihrer Business Software Lösung.



1

Online Meeting

Buchen Sie bequem Ihren Wunschtermin bei einem newvision Experten.



2

Präsentation

Auf Ihre Anforderungen wird in der Präsentation im Detail eingegangen, sowie weitere für Sie relevante Features demonstriert.



3

Angebot

So einfach wie möglich und so detailliert wie nötig fassen die newvision Experten alle Informationen und die weiteren Schritte für Sie kompakt zusammen.



Jetzt Termin buchen

newvision Wels

Bahnhofplatz 1
4600 Wels

newvision Wien

Modecenterstr. 22
1030 Wien

newvision Stuttgart

Meitnerstraße 6
70563 Stuttgart

newvision Bodensee

Mühlstraße 10
88085 Langenargen

Kontakt

+43 7242 214241-0
+49 711 4906591-0
office@newvision.eu